

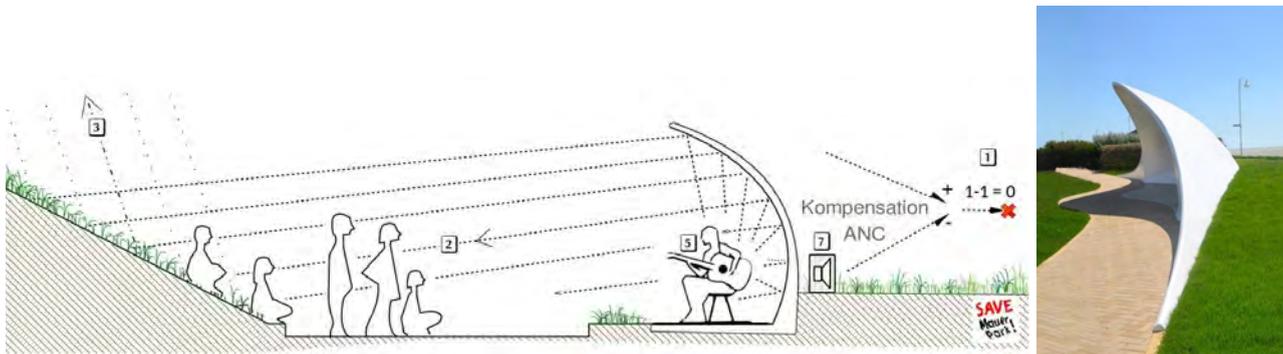


Save Mauerpark und Berlin Street Music

wir sind eine Initiative von Musiker*innen, Anwohnende und Park- Besucher*innen, die sich für den Erhalt des Charakters des Mauerparks und der kulturellen Vielfalt einsetzen.

Nach dem Musiker*innen aus dem Mauerpark verdrängt wurden, haben wir zahlreiche Demonstrationen veranstaltet und [Berlin Street Music](#) eine [Petition](#) gestartet, in der wir nachhaltigen Schutz von Straßenmusik und Straßenkunst im Mauerpark und in ganz Berlin fordern. Die Petition wurde bisher insgesamt 8674 Mal unterzeichnet, darunter viele Anwohnende.

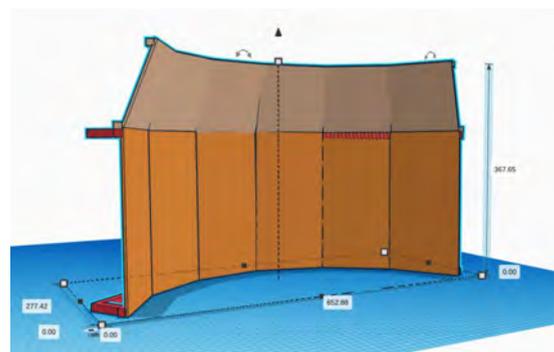
[Berlin Street Music](#) hat mit uns eine Onlineumfrage durchgeführt und ausgewertet, wie sich Musiker eine faire Regelung für Straßenmusik vorstellen. Daraus haben wir ein [Konzeptvorschlag](#) erarbeitet, das eine respektvolle und pragmatische Lösung für alle Beteiligte anbietet. Das Konzept beinhaltet auch technische Maßnahmen wie einen effektiven Schallschutz, sogenannte Acoustic Shells.



Diese können sich architektonisch gut in einen Park einfügen, wie es z.B. die [Architekten Flanagan Lawrence \(Link\)](#) in einem Park in England verwirklicht und damit mehrere Preise gewonnen haben. Wir haben zu ihnen Kontakt aufgenommen. Sie sind an einem Projekt im Mauerpark interessiert und werden ihn im Juli besuchen.

Save Mauerpark hat eine Lösung für mobile Shells konzipiert und dafür eine Sondernutzung beantragt.

Sowohl dieses Konzept als auch unsere Petitions-Forderungen wurde von der Bezirksverordnetenversammlung als [BVV-Antrag](#) mit großer Mehrheit beschlossen. [Am 7.5 hat das Bezirksamt Pankow die Parkregeln festgelegt](#) und beschlossen [die Acoustic Shells zu prüfen](#), aber leider nicht zu finanzieren: Daher haben wir [bei dem Konzert zur Fete de la Musique dafür Geld gesammelt](#).



Berlin, den 21.06.2019



Die aktuellen Themen im Mauerpark sind nicht nur eine Herausforderung für das Bezirksamt Pankow, es ist Teil einer Berlin-weiten Entwicklung, die wir mit Berlin Street Music, Club Commission und mit der Senatsverwaltung auf Landesebene beobachten und kontinuierlich verbessern wollen.

Wie sich am 15.Mai in der Bezirksverordneten Versammlung (BVV-Pankow) gezeigt hat, waren die [Regeln für Straßenmusik in Pankow, die vom Stadtrat Krüger zu Veröffentlichung vorgelegt hat](#) realitätsfern. Hier sind wir aktiv geworden und konnten die SPD-Fraktion durch unsere Stellungnahme überzeugen einen Dringlichkeitsantrag einzureichen diese nicht zu veröffentlichen. [Laura Hagnäs von Berlin Street Musik hat in der BVV zu diesem Antrag gesprochen](#), welcher mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Der Beschlussvorschlag (alte Straßenmusik-Regeln) wurde dadurch aufgehoben und gleichzeitig wurde dadurch [beschlossen, dass nun gemeinsam mit uns Musiker*innen neue Regeln erarbeitet werden sollen](#).

Auszug aus dem [Dringlichkeitsantrag](#):

Die Veröffentlichung der Regelungen wird [...] zurückgestellt. Stattdessen werden [...] die Regeln für die Straßenmusik im Bezirk Pankow **gemeinsam mit den Vertreter*innen der Straßenmusiker*innen** [...] neu entwickelt. Die Regeln sollen unter Verwendung von **Best-Practice-Ansätze aus anderen europäischen Städten** aufgestellt werden[...] Bis zum Abschluss des Verfahrens erwartet die BVV einen **wohlwollenden Umgang mit Straßenmusiker*innen** [...]

Strassenmusik ist ein für Berlin wichtige Form der Open-Air-Kulturszene. Wir setzen uns dafür ein, nachhaltige Rahmenbedingungen für Straßenmusik zu etablieren, damit Berlin weiterhin ihre kulturelle Vielfalt erhalten und sich auch nach außen weltoffen und innovativ präsentieren kann.

Pressekontakt:

Ulrich Schweizer

Tel 030 4467 3394

info@savemauerpark.de

<https://www.berlinstreetmusic.com/>

Weiteres Informationsmaterial:

www.savemauerpark.de/downloads